

Brief an die Pfarrgemeinde

www.pfarre-deutschwagram.at



Deutsch-Wagram



Aderklaa



Parbasdorf

Noch ist tiefe dunkle Nacht

Noch ist tiefe dunkle Nacht, doch der Tag ist nicht mehr fern
Seht es leuchtet schon von weit,
strahlend hell der Morgenstern, strahlend hell der Morgenstern

Er sieht uns durch's Dunkel ziehn, unser Herz ist starr und leer
Starr und tot ringsum das Land,
Doch er ruft uns kommt doch her, ja, er ruft uns kommt doch her

Hirten zieht vom Feld herbei, seht den hellen Morgenstern
Folgen wir auch diesem Licht,
Auf dem Weg zu unserm Herrn, auf dem Weg zu unserm Herrn

Menschen hört doch groß und klein, in der Stadt und auf dem Land
Dieser Stern der ruft euch alle
Kommt und gebt euch nun die Hand,
kommt und gebt euch nun die Hand

Frieden soll auf Erden sein, lasst den andern nicht allein
Licht das braucht die ganze Welt
Und wir können Lichter sein und wir können Lichter sein

Text: © Barbara Cratzius



Frohe Weihnachten!

Fotos: © David Kaiser

Worte unseres Pfarrers

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Deutsch-Wagram, Aderklaa und Parbasdorf. Sie haben den letzten Pfarrbrief im Jahr 2022 vor sich. Wir befinden uns in der immer wiederkehrenden Adventzeit, in jenem Jahresabschnitt, in dem das Wort „Weihnachten“ eine wichtige Bedeutung hat. In der Liturgie hat ein neues Kirchenjahr begonnen und auch ein Neues Jahr steht vor der Tür, wir schreiben dann 2023. Alle guten Vorsätze werden da hineingepackt. Die Semesterferien für die jungen Menschen fallen ebenfalls in diesen Zeitraum bis zum nächsten Pfarrbrief hinein. Es gibt also viele Ereignisse bis dahin. Gottes Segen möge uns alle in dieser Zeit begleiten.

In den kommenden Zeilen möchte ich kurz auf die Bedeutung des Wortes

„Weihnachten/Weihnachtsfest“ eingehen.

Der schönste und tiefste Gedanke von Weihnachten heißt: Gott kommt. ER sieht nicht bloß von außen her auf unser bewegtes Leben. ER schaut dem Lauf der Dinge nicht von oben herab zu. ER **selbst** wird Mensch.

Das ist das Aufregende und Bewegende der Weihnacht: Gott **selbst** wird Mensch! ER erfährt das Los des Menschen. ER nimmt unser Schicksal auf sich.

Das ist der Urgrund von Weihnachten. Das ist die Botschaft und die Freude der Heiligen Nacht. Gott liebt uns Menschen, jeden einzelnen von uns. Er liebt mich und nimmt mich an mit all meinen Grenzen, Schwächen und Nöten, so wie ich bin.

Und was er durch seine Geburt der ganzen Welt gesagt hat, das sagt er immer wieder jedem von uns: „*Ich bin da, ich bin bei dir, und ich geh nicht weg von dir. Was immer dir geschieht, durch welches Dunkel dein Weg dich führt, welche Nächte du durchlebst und durchleidest glaube: „Ich bin in deinem Leben, ich bin dein Leben. Glaube, dass meine Liebe unbesiegt ist“*“

Ich wünsche Ihnen/ euch allen ein und möge Gottes Segen im Jahr 2023 über allem stehen.

Ihr Pfarrer Mag. Peter Paskalis



Frohe Weihnachten und alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!

KONTAKT



Mag. Peter Paskalis
(Pfarrer)
Mobil: 0699 11 464 525
E-Mail: peterpaskalis@yahoo.de



Varughese Mathew
(Kaplan)
Mobil: 0676 7187162
E-Mail: varughesemathew1976@gmail.com



Andrea Lentner, MA
(Pastoralassistentin)
Mobil: 0676 5593704
E-Mail: andrea.lentner@katholischekirche.at



Walter Friedreich
(Diakon)
Mobil: 0699 11604361
E-Mail: w.friedreich@gmx.at



Doris Artner
(Pfarrsekretärin)
Bürostunden – Pfarrkanzlei:
Mittwoch: 15:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Kanzlei: Tel. 02247 2257
E-Mail: pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at

Unser FREIER TAG ist Montag!

Beichtmöglichkeiten

bei Kaplan Varughese Mathew
am 24. Dezember 2022

Deutsch-Wagram: 10 - 12 Uhr Pfarrkirche
Strasshof: 14 - 15 Uhr (Beichtzimmer Antoniuskirche)
Silberwald: 20 - 21 Uhr (im Pfarrheim Silberwald)

IMPRESSUM

„Brief an die Pfarrgemeinde“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarre Deutsch-Wagram
DVR: 0029874(12247) / Auflage: 4.600 Stk.
2232 Deutsch-Wagram, Kirchengasse 2
Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit: Ing. David Kaiser (Leitung)

Kontakt per E-Mail: kaiser.david@gmx.net

Druck: Printendo GmbH

Verteilung: JUNGSMANN Karl Verteilerdienst
2232 Deutsch-Wagram

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten „Pfarrbrief“: 8. Februar 2023

Beiträge und Veranstaltungstermine, die erscheinen sollen, Hinweise und Ideen zur Verbesserung können Sie bitte an folgende E-Mail-Adressen übermitteln:

kaiser.david@gmx.net oder
pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at

Caritas - gelebte Nächstenliebe

Zwei ukrainische Frauen kommen auf uns zu - einer Gruppe Pastoralassistentinnen und Diakone, die sich die Kleiderausgabe „Garderob 137“ anschauen. Sie bedanken sich für die Hilfe, die „wir“ Österreicherinnen und Österreicher ihnen in dieser Notsituation zukommen lassen. Sie wollen gerne wieder zurück, haben sie gesagt, aber sie wissen nicht wann das möglich ist. Eine der Frauen, circa 45 Jahre alt, Tränen in den Augen, bedankt sich und erzählt, dass sie nur einen Rucksack mit den wichtigsten Sachen mitgenommen hat und so froh ist, dass sie hier Kleidung bekommt und auch mitarbeiten kann. „Ich fühle mich ge-

braucht und das tut so gut.“, sagt die Ukrainerin.

„Garderob137“ ist auf der Landstraße in Wien, eine Initiative der Caritas. Dort wird Ukrainerinnen mit ihren Kindern geholfen, in dem sie einmal in der Woche Hygieneartikel, Kleidung und Schuhe für sie und ihre Kinder abholen können. Die Kleiderausgabe wird rein über Sachspenden aufrecht erhalten. Ukrainische Frauen und hauptsächlich Ehrenamtliche sortieren die gespendeten Güter vor und in einem alten Kino werden sie dann ausgegeben.

„Wir brauchen jetzt vor allem Wintersachen, aber jegliche Frauen- und Kinderkleider sind willkommen. Auch Hygieneartikel, Schuhe, Spielsachen für Kinder“, sagt Clemens - hauptamtlicher Mitarbeiter.

Der Besuch berührt mich.

Ich bin betroffen vom Krieg in der Ukraine und betroffen

über die Not dieser Menschen. Der Einblick in die Arbeit der Caritas befreit mich aber aus Ohnmacht: Da wird konkret geholfen und ich kann jetzt nach Hause gehen, meinen Kasten sortieren und einen Sack hinhinbringen. Und ich kann Ihnen sagen: Spenden Sie! Entweder finanzielle Spenden, Sachspenden oder auch freiwilliges Engagement. Auf der Homepage der Caritas Wien wird immer aktuell informiert, wo was und wer gebraucht wird zB unter <https://www.caritas-wien.at/spenden-helfen/sachspenden>

Wir Christinnen und Christen wissen: Caritas heißt übersetzt Nächstenliebe. Zu dieser Nächstenliebe sind wir aufgerufen, von Jesus und der Kirche. Die Organisation „Caritas“ drückt diese Grundhaltung gegenüber Menschen in Not in einer Organisation aus. Fundament ist unter anderem das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. (Lk 10,25) Dieser hilft sofort und ohne nachzufragen.

Machen wir es genauso.



Andrea Lentner

Der Diakon in der katholischen Kirche

Mein Name ist Walter Friedreich, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Vom Beruf war ich Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger und bin bereits in Pension.

Zum Diakon wurde ich am 15.10.2016 im Stephansdom geweiht.

Der Diakon in der katholischen Kirche:

Die Diakone zählen zu den Klerikern (Kleriker/Klerus sind Angehörige des geistlichen Standes) sind geweihte Personen und können daher verschiedene Aufgaben übernehmen.

Die Kirche hat den alten Dienst des ständigen Diakons neu entdeckt und mit dem zweiten vatikanischen Konzil wieder eingeführt.

Als ständiger Diakon verrichte ich meinen Dienst ehrenamtlich.

Der Diakon ist das Bindeglied zwischen Altar und der solidarischen und dienenden Gemeinde.

Dem Diakon sind folgende Aufgaben übertragen:

- Er assistiert bei liturgischen Handlungen dem Bischof und dem Priester.
- Er bringt Kranken und Sterbenden die Kommunion.

- Er spendet das Sakrament der Taufe.
- Er assistiert bei Trauungen und leitet den Trauungsgottesdienst.
- Er erteilt den eucharistischen Segen (Segen mit der Monstranz).
- Er spendet Sakramentalien (Segnungen von Gegenständen, Erteilung des Blasiussegens etc.).
- Er leitet Begräbnisfeiern.
- Er leitet liturgische Feiern, auch Wortgottesdienste, jedoch keine Eucharistiefiern.
- Er übt diakonische Tätigkeiten aus (Trauergespräche, Krankenbesuche, Taufgespräche, seelsorgliche Gespräche).
- Ihm ist die allgemeine Predigterlaubnis übertragen.

In brüderlicher Gemeinschaft mit dem Bischof und dem Priester ist der Diakon somit in allen drei Grunddiensten Diakonie, Liturgie und Verkündigung tätig.



Euer
Walter Friedreich, Diakon

Rorate

Ruhe finden
Offen sein
Raum erleuchten
Auftauen
Tiefe ersehnen
Einheit erleben



Die Zeit des Wartens und Hoffens ist für uns Menschen oft erfüllt mit Hektik und Arbeit für ein feierliches und besinnliches Weihnachten. Mir geht es da wie Vielen. Trotzdem versuche ich auch heuer wieder, einige Momente der inneren Ruhe für mich zu finden. Dazu gibt es in unserer Pfarre viele Möglichkeiten, besonders die Rorate Messen, die ich gerne besuche. Das miteinander

Feiern am frühen Morgen hat eine Tiefe und Stimmung, die einzigartig ist. Beim Beten und Singen in der dunklen Kirche, die nur mit vielen Kerzen erleuchtet ist, spürt jeder die Vorfreude auf das Kommen des HERRN.

Für den Liturgieausschuss
Eveline Tröster

Jetzt!

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich das erste Mal bewusst den Zauber von JETZT erlebte. Das war so entspannend und gleichzeitig so erfüllend, als bekäme das Leben eine andere Dimension. Ganz im Augenblick zu leben. Das, was ich gerade tue, mit ganzem Herzen tun. In Gedanken nicht dem letzten Konflikt nachhängen und auch nicht dem nächsten Event entgegenfiebern.

Was bringt mir das Leben im JETZT?

+Ich bin voll konzentriert, gebe mein Bestes und bin daher auch voll zufrieden.

+Menschen, mit denen ich zu tun habe, fühlen sich ganz wahrgenommen. Das tut meinen Beziehungen gut.

Was hilft mir, im JETZT zu leben?

Papier und Stift!

+Ein Zettel auf den ich alles noch zu Erledigende aufschreibe, was mir einfällt. Damit halte ich meinen Kopf frei.

+Ein Zeitplan

Ich bemühe mich schon lange darum. Obwohl das Ergebnis nicht perfekt ist, bin ich unendlich dankbar dafür. Es hilft mir im JETZT zu leben. Es hilft mir zu lieben.

Maria Harbich-Engels



Amtseinführung in der Pfarre Strasshof

Am Samstag, den 12. November 2022 fand die Amtseinführung von Pfarrmoderator Peter Paskalis, Kaplan Varughese Mathew und Diakon Walter Friedreich in der Pfarrkirche „St. Antonius“ in Strasshof statt.

Stephan Turnovszky, Bischofsvikar für das Vikariat Nord und Jugendbischof leitete diesen feierlichen, rhythmisch gestalteten Gottesdienst (Marchfeldmesse von Hans Kloiber).

Peter Paskalis und Varughese Mathew sind seit 1. September 2022 und Walter Friedreich seit 21. Oktober 2022 in den Pfarren Deutsch-Wagram und Strasshof an der Nordbahn tätig.

Im Namen des Pfarrgemeinderates Deutsch-Wagram wünsche ich ihnen alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für die neu übernommenen Aufgaben.



David Kaiser

Stv. Vorsitzender PGR, Deutsch-Wagram

Pfarrgemeinderats-Klausur 2022

Am 4. und 5. November fand die erste PGR-Klausur des neuen Pfarrgemeinderats im Gemeindesaal Aderklaa statt. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Peter Paskalis, Kaplan Varughese Mathew, Diakon Walter Friedreich und Pastoralassistentin Andrea Lentner erarbeiteten wir Ziele, die wir uns für das kommende Jahr und in weiterer Folge für diese PGR-Periode (Pastoralkonzept bis 2027) setzen wollen.

Unsere Themen waren zum einen die (effiziente) Arbeit im PGR, schließlich wollen wir Pfarrgemeinderäte (allesamt ehrenamtlich tätig) uns nicht auspowern und überlasten und fünf Jahre mit Freude für unsere Pfarre bzw. Pfarrgemeinde tätig sein und zum anderen welche Ziele wollen wir mit unserer Arbeit erreichen, wofür steht die Pfarre Deutsch-Wagram, was macht uns aus. Vertrauensvoll unterstützt wurden wir auch bei dieser Klausur wieder von unserer langjährigen Moderatorin Karin Steiner. Alles in allem hatten wir eine sehr produktive, kommunikative und informative PGR-Klausur.

An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich bei Bürgermeister Bernhard Wolfram für die Gastfreundschaft in Aderklaa und bei Karin Steiner für die gewohnt perfekte Moderation bedanken. Außerdem natürlich ein herzliches Dankeschön an alle (wir waren vollzählig) PfarrgemeinderätInnen für ihre Zeit und ihr Engagement in der Pfarre.

David Kaiser
Stv. Vorsitzender PGR



Sonnenstunden

Jetzt hängt sich wieder der Nebel über unser Land. Manchmal ist es viele Tage lang trüb und dunkel. Wenn dann plötzlich ein Westwind aufkommt und den Hochnebel verbläst, dann atmen wir auf. Wir strecken unsere Glieder und können wieder fröhlich sein.

Unsere Seele kennt das auch, dunkle Tage, gedrückte Stimmung. Jesus ist unsere Sonne. In der Hl. Eucharistie ist er da mit all seinem Licht, mit all seiner Wärme. Wir müssen uns nur hinsetzen und anstrahlen lassen. Einmal im Monat ist Anbetung in Deutsch-Wagram, jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr.

Komm und lass dich anstrahlen!
Am 21.12., am 18.1., am 15.2., am 15.3. ...



Maria Harbich-Engels

Pfarr-Termine im Dezember 2022

Fr, 02	06:30 09:30 14:30	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff Bastelrunde	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrheim	Mo, 19	08:00 14:30	Weihnachtswortgottesfeier für 1., 2., und MI-Klassen der VS Seniorenrunde	Pfarrkirche Pfarrheim
Sa, 03	11:00 18:30	Beichtgelegenheit (bis 12 Uhr) bei Kaplan Georg (Varughese) Vorabendmesse	Pfarrkirche Pfarrkirche	Di, 20	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal
So, 04		2. Adventssonntag 09:30 Hl. Messe 09:30 Kinderwortgottesfeier 11:00 Hl. Messe	Pfarrkirche Pfarrsaal Parbasdorf	Mi, 21	12:00 16:00 18:00 19:00	Hl. Messe für 3. Klassen der VS Hl. Messe im Betreubaren Wohnen KEINE Abendmesse! Anbetung	Pfarrsaal Be.Wo. Pfarrkirche
Mo, 05	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Do, 22	10:00 16:00 18:00 19:00	Weihnachtsgottesdienst für BORG Hl. Messe im Betreubaren Wohnen KEINE Abendmesse! Anbetung	Pfarrkirche Be.Wo. Pfarrkirche
Di, 06	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal	Fr, 23	06:30 08:00	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Hl. Messe für 4. Klassen der VS	Pfarrkirche Pfarrkirche
Mi, 07	18:00	Trauergruppe (bis 19:30 Uhr)	Pfarrheim	Sa, 24		Heiliger Abend 10:00 Friedenslicht 10:00 Beichtgelegenheit (bis 12 Uhr) bei Kaplan Varughese Mathew 16:00 Krippenspielandacht 21:30 Einstimmung Regenbogenchor 22:00 Christmette	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrkirche
Do, 08	09:30	Mariä Empfängnis Hl. Messe, mit GV-Sängerbund	Pfarrkirche	So, 25		Christtag 09:30 Hochamt 09:30 Hochamt	Pfarrkirche Aderklaa
Fr, 09	06:30 09:30	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff	Pfarrkirche Pfarrsaal	Mo, 26		Stephanitag 09:30 Hl. Messe 09:30 Hl. Messe	Pfarrkirche Parbasdorf
Sa, 10	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Mi, 28	18:00	KEINE Abendmesse!	
So, 11		3. Adventssonntag Bruder in Not „Sei so frei“ 09:30 Hl. Messe 09:30 Kinderwortgottesfeier 11:00 Hl. Messe 17:00 Herbergssuche	Pfarrkirche Pfarrsaal Parbasdorf Aderklaa	Fr, 30	08:00	KEINE Frühmesse!	
Mo, 12	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Sa, 31	17:00	Jahresabschlussandacht	Pfarrkirche
Di, 13	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal				
Mi, 14	18:00	Abendmesse	GDR				
Fr, 16	06:30 09:30 19:30	Rorate , anschl. Frühstück im Pfarrsaal Zwergentreff Weihnachtskonzert des GV-Sängerbund	Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrkirche				
Sa, 17	18:30	Vorabend- / Seelenmesse	Pfarrkirche				
So, 18		4. Adventssonntag 08:00 Hl. Messe 09:30 Hl. Messe 09:30 Kinderwortgottesfeier 10:30 Christbaumaufputzen & Krippe aufstellen 17:00 Herbergssuche	Aderklaa Pfarrkirche Pfarrsaal Pfarrkirche Pfarrkirche				

Einladung zum
SING-KRIPPENSPIEL



in der Krippenandacht am
24. 12. 2022 um 16 Uhr
in der **Pfarrkirche Deutsch-Wagram**

Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober, am Vorabend zu Allerheiligen, fand auch heuer wieder die Nacht der 1000-Lichter statt. Heuer brannten 1000 „Lichter des Friedens“ von 17:30 bis 22 Uhr und erleuchteten unsere Pfarrkirche.

Die BesucherInnen konnten bei verschiedenen Stationen verweilen oder aktiv werden. Zum Beispiel wurde symbolisch Friede gesät, in dem ein Samenkorn in eine Erdschale gelegt wurde, ein Friedensgruß versendet durch gestalten einer Postkarte oder eine Friedenstaube gefaltet.

Um 18:30 Uhr war ein Choral Evensong - ein gesungenes Abendgebet für den Frieden in der Ukraine. Musikalisch gestaltet wurde es von der Singgruppe Manhartsbrunn unter der Leitung von Michael Seiberler. Vielen Dank, an dieser Stelle, dass ihr unsere Einladung auch heuer wieder angenommen habt.



Foto: © Doris Artner

Andrea Lentner

Jungschar Deutsch-Wagram

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger sind wieder unterwegs.

Auch heuer bringen die Sternsinger vom 2. bis 5. Jänner 2023 von ca. 16:30-19:30 Uhr den Segen in die Häuser.

Für weitere Informationen (auch wenn du gerne Sternsingen gehen möchtest) stehe ich unter 0676/3481837 oder romana.kloiber@aon.at zu Verfügung.

20-C+M+B-23

Romana Kloiber

Pfarr-Termine im Jänner 2023

So, 01	17:00	Neujahrstag Wortgottesfeier	Pfarrkirche	Mo, 16	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Mi, 04	18:00	KEINE Abendmesse!		Di, 17	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal
Do, 05	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Mi, 18	16:00	Hl. Messe im Betreubaren Wohnen	Be.Wo.
Fr, 06		Hl. Drei Könige			18:00	KEINE Abendmesse!	
	08:00	Hl. Messe	Aderklaa		19:00	Anbetung	Pfarrkirche
	09:30	Hl. Messe (Jungschar)	Pfarrkirche	Fr, 20	08:00	Frühmesse	GDR
Sa, 07	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche		09:30	Zwergentreff	Pfarrsaal
So, 08	09:30	Hl. Messe	Pfarrkirche		14:30	Bastelrunde	Pfarrheim
	11:00	Hl. Messe	Parbasdorf	Sa, 21	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Mo, 09	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim		19:30	Ball der Katholischen Jugend (KJ)	Volkshaus
Di, 10	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal	So, 22	09:30	Hl. Messe, <i>danach Pfarrkaffee der Studentenverbindung Babenberg</i>	Pfarrkirche
	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung	Pfarrhaus		11:00	Hl. Messe	Aderklaa
Mi, 11	18:00	Abendmesse	GDR	Mo, 23	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
	18:00	Trauergruppe (bis 19:30 Uhr)	Pfarrheim	Di, 24	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal
Fr, 13	08:00	Frühmesse	GDR	Mi, 25	18:00	Abendmesse	GDR
	09:30	Zwergentreff	Pfarrsaal	Fr, 27	08:00	Frühmesse	GDR
	14:30	Bastelrunde	Pfarrheim		09:30	Zwergentreff	Pfarrsaal
Sa, 14	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche		14:30	Bastelrunde	Pfarrheim
So, 15	09:30	Wortgottesfeier	Pfarrkirche	Sa, 28	18:30	Vorabend-/Seelenmesse	Pfarrkirche
	09:30	Kinderwortgottesfeier	Pfarrsaal	So, 29	08:00	Hl. Messe	Aderklaa
	10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Strasshof		09:30	Familienmesse	Pfarrkirche
	10:30	Christbaum/Krippe wegräumen	Pfarrkirche		15:00	Solistenkonzert	Pfarrkirche
				Mo, 30	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
				Di, 31	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal

„Ball in Sicht! Eine Nacht auf hoher See!“

Unter diesem Motto findet am 21.01.2023 der mittlerweile 76. Ball der KJ Deutsch-Wagram im Volkshaus statt. Mit Livemusik der Band „Hokus Pokus“,



Mitternachtseinlage und Tombola möchten wir Sie für einen Abend die Sorgen des Alltags vergessen lassen.

Die Erlöse des Balls fließen wie jedes Jahr in die Kasse des Ferienlagers, um den Jungscharkindern zwei Wochen Spiel und Spaß bieten zu können.

Die Jungschar Deutsch-Wagram freut sich auf Ihren Besuch!

Ökumenischer Gottesdienst



Seit vielen Jahren feiern wir im Jänner, in der „Weltgebetswoche für die Einheit der Christen“ einen ökumenischen Gottesdienst. Wir sind dadurch als evangelische und katholische Gemeinde, aber vor allem als Menschen näher zusammengerückt. Unser christlicher Glaube, der in unterschiedlichen Traditionen und Ausprägungen gelebt wird, ist unser gemeinsames Fundament.

Vieles ist dadurch möglich geworden: ein „ökumenischer Chor“, der bei gemeinsamen Gottesdiensten singt, das selbstverständliche Einladen zu besonderen Festen, das Anteilnehmen an Entwicklungen in den Pfarrgemeinden und an persönlichen Lebenswegen, das gegenseitige Versenden der Pfarrbriefe, eine gemeinsame Bibelrunde, die Senioren-„Mittwochrunde“ zu Gast im evangelischen Pfarrheim, das „Fest der Menschen“ im September beim Erinnerungsmal in Strasshof, bei dem ALLE eingeladen sind und mitmachen.

Heuer ist der **ökumenische Gottesdienst** am **So, 15.01.2023 um 10 Uhr** in der **evangelischen Martin Luther Kirche in Strasshof**, Amundsensstraße 83.

Kommen sie rechtzeitig, das Platzangebot ist beschränkt, es rücken aber alle gerne zusammen!

Weitere Informationen:

www.evangelische-kirche-strasshof.at

Gabriele Pohanka,
Stv. Vorsitzende PGR, Pfarre Strasshof



Solistenkonzert

Sonntag, 29. Jänner 2023

15:00 Uhr

in der Pfarrkirche Deutsch-Wagram

Werke von H. Purcell, G.F. Händel,
J.J. Fux, Cesar Frank, ...

Sopran: Angelika Petermichl

Violoncello: Marlene Ecker

Trompete: Erich Strobl

Orgel: Michael Wurstbauer

HERZLICH WILLKOMMEN!

Pfarr-Termine im Februar 2023

Mi, 01	18:00 18:00	Abendmesse Trauergruppe (bis 19:30 Uhr)	Pfarrkirche Pfarrheim	Fr, 17	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim
Fr, 03	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim	Sa, 18	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Sa, 04	18:30	Vorabendmesse mit Blasiussegen	Pfarrkirche	So, 19	09:30 09:30 11:00	Hl. Messe mit „Segnung der Liebenden“ musikal. Begleitung: Regenbogenchor Kinderwortgottesfeier Hl. Messe	Pfarrkirche Pfarrsaal Aderklaa
So, 05	09:30 11:00	Hl. Messe mit Blasiussegen Hl. Messe mit Blasiussegen	Pfarrkirche Parbasdorf	Mo, 20	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Mo, 06	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Di, 21	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal
Mi, 08	18:00	Abendmesse	GDR	Mi, 22	15:00 19:00	Aschermittwoch Aschenkreuz für Kinder Hl. Messe - Aschenkreuz	Pfarrsaal Pfarrkirche
Fr, 10	08:00	Frühmesse	GDR	Fr, 24	08:00 09:30 14:30	Frühmesse Zwergentreff Bastelrunde	GDR Pfarrsaal Pfarrheim
Sa, 11	18:30	Vorabendmesse	Pfarrkirche	Sa, 25	18:30	Vorabend- / Seelenmesse	Pfarrkirche
So, 12	09:30 11:00	Hl. Messe Hl. Messe	Pfarrkirche Parbasdorf	So, 26	08:00 09:30	1. Fastensonntag Hl. Messe Familienmesse	Aderklaa Pfarrkirche
Mo, 13	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim	Mo, 27	14:30	Seniorenrunde	Pfarrheim
Di, 14	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal	Di, 28	15:30	Kinderchor (bis 16:15 Uhr)	Pfarrsaal
Mi, 15	16:00 18:00 19:00	Hl. Messe im Betreubaren Wohnen KEINE Abendmesse! Anbetung	Be.Wo. Pfarrkirche				

Durch die Taufe wurden
in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen:

Melina
Michael MAIER
Tim MARTINETZ
Philipp SCHRAMMEL
Martin
Marcus RISS
Sebastian KAINZ
Vinzent KAMPUSCH
Florentina HAMMER
Sophie PAVLIK
Leo ANGERMANN
Henry MÜLLER
Lona REHWALD
Vera ORAVA
Gabriel STEFAN
Jana TRÖSTER
Dominik HAAS



In die ewige Heimat sind
von uns gegangen:

Manuela KARNER
Johann GÖSSINGER
Josef PAUL
Brigitte VITEK
Johann WILD
Franz KUTTLER
Helga KÖCK
Gerhard PAUSER
Karl NEMECEK
Richard VAKAJ
Elisabeth SCHMUCKER
Gertrude MARK
Wilfried HITINGER



Sonntag, 19. Februar 2023
9:30 Uhr Hl. Messe
mit anschließender
„Segnung der Liebenden“

musikal. Gestaltung:
Regenbogenchor

Danke

*Liebe Pfarrgemeinde!
1.065,- Euro sind bei
MaErtl's Marmeladenaktion
für die Pfarrcaritas
gesammelt worden!*

*Ein herzliches Dankeschön
an alle „Schleckermäulchen“!*

Liebe Grüße

Marianne Ertl
&
der Pfarrgemeinderat

**Begleitende Selbsthilfegruppe
für trauernde Menschen**

TRAUERGRUPPE

Deutsch-Wagram

**Mittwoch, 7.12. / 11.01. / 1.02.
von 18:00 - 19:30 Uhr**

im Pfarrheim Deutsch-Wagram, kostenlos
Info unter 0664 736 82 443 oder 0664 573 80 84
trauergruppe@aon.at

Jungscharlager 2022 - Rückblick

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte dieses Jahr das Highlight des Jungscharjahres endlich wieder stattfinden: Das Jungscharlager!

Anfang August ging es für knapp 50 Kinder und ihre GruppenleiterInnen für zwei Wochen nach



Sankt Johann im Pongau ins Jugendgästehaus Schlosshof, wo den Kindern ein großzügiges Areal mit Trampolinhalle und Badeteich zur Verfügung stand.

Neben den „Klassikern“ am Lager wie zum Beispiel dem Geländespiel und der Tageswanderung wurden auch viele Sport und Bastelworkshops angeboten.

Für viele Lacher sorgten auch Thementage wie der Trash-TV-Thementag oder der Weihnachtstag, bei dem die GLs als Weihnachtscharaktere verkleidet, den Kindern Aufgaben stellten um das entführte Christkind zu befreien.

Den krönenden Abschluss bildete wie jedes Jahr der „bunte Abend“ bei dem zum einen die Gewinner von Geländespiel und Olympiade bekannt gegeben, zum anderen aber auch die ältesten GLs von ihren Gruppenkindern verabschiedet wurden. Nach diesem emotionalen Part wurde das Ende des Lagers noch mit einer Jungschardisco gefeiert, bei der dann auch die letzten Energiereserven aufgebraucht wurden.

Bevor wir nach der Ankunft in Deutsch-Wagram wieder alle nach Hause und in den Alltag zurückfanden, wurde den El-

tern am Bahnhof noch der einstudierte Lagertanz präsentiert.

Nach der Sommerpause startete die Jungschar im Oktober wieder und wir freuen uns, die neuen Gruppenkinder bei uns begrüßen zu dürfen! Bei der Jungscharmesse und der anschließenden Fotovernissage am 30. Oktober konnten wir die Erinnerungen an das Lager wieder aufkommen lassen und freuen uns jetzt schon umso mehr auf den nächsten Sommer!

Jakob Masching

„More than words“ - die Bibel einmal anders entdecken

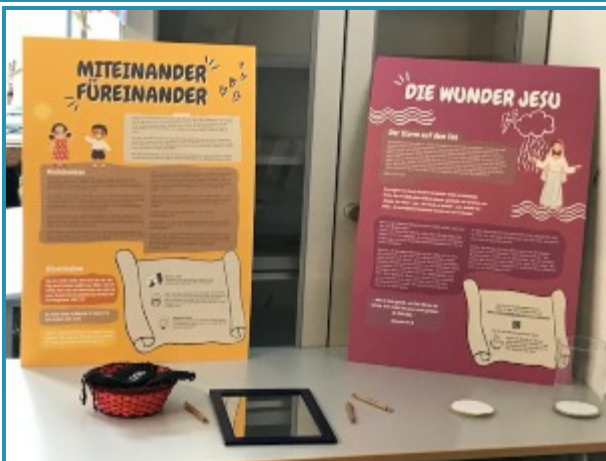


Unter diesem Titel fand vom 3. - 17. November 2022 am BORG Deutsch-Wagram eine Wander-Bibelausstellung statt.

Diese Ausstellung wurde in Kooperation mit der Mittelschule Deutsch-Wagram (aus einer Initiative der Religionslehrerin Iris Strobl heraus) organisiert.

Die Ausstellung kam sowohl den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums als auch der Mittelschule zugute.

Darüber hinaus stand auch den Kindern der Volksschule die Gelegenheit offen, das Buch der Bücher interaktiv und lebendig zu erfahren.



Mgr. Renata Zagler

Religionslehrerin, BORG Deutsch-Wagram



Willst DU MinistrantIn werden?

An alle Kinder, die schon bei der Erstkommunion waren!

DU wollest schon immer mal ministrieren und auch wissen, was wir in der Ministunde tun?

Besonders auch, was wir auf dem Ministrantenwochenende für Aktivitäten machen?

Dann komm vorbei! Wir, die Ministranten und Leiter, freuen uns auf DEIN KOMMEN!

Wir treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe im Pfarrheim zur gemeinsamen Ministunde.

Kontakt: roswitha.webb@gmx.at

Martinsfest in Aderklaa

Jedes Jahr denken wir am 11. November an den Heiligen Martin von Tours, der um 316 n. Christus in Europa gelebt hat. Unsere Pfarre ladet dazu alle Familien am ersten Sonntag danach zum „Martinsfest“ ein. Tage zuvor wurde in den Kindergärten und teilweise auch noch in den Volksschulklassen fleißig gebastelt und geklebt. Eine Laterne für jedes Kind wird aufgestellt und mit einer Kerze zum Leuchten gebracht.

Es war der 13. November in Aderklaa, wo sich viele Kinder mit ihren Familien zu einer Andacht in der Kirche einfanden. Im Rahmen der Kinderwortgottesfeier wurde die Geschichte des Bettlers und des Heiligen Martins erzählt und mit Kinder aus der Volksschule nachgespielt. Nach Einbruch der Dämmerung stellten sich alle Kinder mit ihren Laternen vor der Kirche auf. Langsam bewegt sich die Gruppe, voran unser Pfarrer Peter mit den Kindern, die Dorfstrasse entlang. Gefolgt von den größeren Laternenträgern

und den Erwachsenen am Ende. Es war eine ruhige Prozession, jedes Kind war sehr bedacht und vorsichtig, damit die kleine Kerze in der Laterne nicht verlöscht. Das Wetter war optimal für uns. Kein Wind, nicht kalt und vor allem kein Regen. Dieses „Martinsfest“ wurde von den Gemeinden Aderklaa, Parbasdorf und Deutsch Wagram freudig aufgenommen und von Jahr zu Jahr werden es mehr Laternenträger. Anschließend blieben alle bei einer Agape mit Punsch, belegten Broten und Kuchen im Gemeindesaal zusammen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Aderklaa für die Zurverfügungstellung des warmen Raumes. Aber auch die vielen helfenden Hände dürfen nicht unerwähnt bleiben. Seit einigen Jahren hat sich ein neues Team für die Vorbereitung der Agape gefunden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Mamas, Töchter und Söhne - oh-



ne euch könnten wir das Fest nicht so wunderbar abrunden.

Eine interessante Diskussion um diese Tradition ergab den Vorschlag, im kommenden Jahr unser traditionelles Martinsfest anstatt des Halloween-Festes zu feiern. Anklopfen an den Häusern und Gaben verteilen wäre im Sinne des Heiligen Martins. Verkleidet als Ritter Martin mit seinem Gefolge, wäre für die Kinder und Jugendlichen bestimmt eine lustige Abwechslung und dem Zeitgeist entsprechend etwas Neues.



Marie-Therese Oberndorfer



Pfarrcaritas - Gutes tun!

Der umgekehrte Adventkalender



Eine schöne Idee mit großer Wirkung. Im Advent jeden Tag eine Sache geben statt nehmen - das ist das Prinzip des umgekehrten Adventkalenders.

Und so funktioniert: Ab dem 1. Dezember jeden Tag eine Sachspende wie haltbare Lebensmittel (Marmelade, Reis, Kaffee), Hygiene-Artikel, Fläschchen, Schnuller oder Win-

deln, Kleidungsstücke wie Handschuhe oder Hauben aber auch Spielsachen oder Brettspiele in eine Kiste legen.

Bitte die befüllten Kisten bis **Donnerstag, den 15. Dezember 2022 in der Pfarrkanzlei** abgeben.

Wir bringen alle Pakete rund um Weihnachten zu einer bis dahin ausgewählten Organisation. Wir bedanken uns herzlich für ihre Unterstützung!

Melissa Felber

Weihnachtsgutschein



Menschen, deren Leben durch Arbeitsplatzverlust, Kurzarbeit oder vielleicht durch einen Schicksalsschlag ins Wanken geraten ist, brauchen schnelle, unbürokratische und vor allem anonyme Unterstützung. Aus diesem Grund haben wir Einkaufsgutscheine besorgt, um Menschen aus unserer Pfarrgemeinde ein schönes und besinnliches Weih-

nachtsessen zu ermöglichen. Wir wissen, dass die Hemmschwelle oft groß ist – aber wenn sie einen Gutschein möchten, schreiben sie bitte ein Mail an:

pfarrcaritas.deutschwagram@gmail.com

Selbstverständlich werden sämtliche Anfragen streng vertraulich behandelt.

Melissa Felber

Weihnachts-Wunsch-Baum

Weihnachten naht – eine Zeit, in der man sich besinnt, zur Ruhe kommt und das Jahr reflektiert. Aber mitten in dieser eigentlich friedvollen Zeit stürzen wir los, jagen freien Parkplätzen und Schnäppchen hinterher, auf der Suche nach passenden Geschenken für unsere Liebsten.

Aber wie wäre wohl Weihnachten ohne materielle Geschenke? Schließlich feiern wir ein Fest der Liebe, der Hilfsbereitschaft und des Mitgefühls. Werte, die gerade zur Weihnachtszeit so wichtig sind.

Wir in der Pfarre wollen Wünsche erfüllen, die keinen materiellen Wert haben. In der Kirche steht heuer ein Wunschbaum. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und unsere Ältesten können zum Beispiel Gebetswünsche für kranke oder ferne Menschen, Wünsche für gemeinsam verbrachte Zeit, Wünsche für ein persönliches Gespräch und so vieles mehr zum Ausdruck bringen und auf den Baum hängen.

Denn es sind die kleinen Dinge im Leben, die unser Herz mit Freude erfüllen.



Das Team der Pfarrcaritas wünscht Ihnen erholsame Feiertage, erfüllt mit Freude, Gesundheit und viel Zeit für Gemütlichkeit. Frohe Weihnachten & ein schönes neues Jahr!

Melissa Felber

Wolfgang Felber, David Kaiser, Gennaro Miele, Roswitha Weber, Marcus Windbichler und Melissa Felber

Pfarrwallfahrt 2022

Endlich wieder eine Pfarrwallfahrt! Eine kleine aber feine Gruppe machte sich auf den Weg nach Marchegg. Begonnen hat unser gemeinsamer Tag mit einem Frühstück im Gasthaus Nagl-Hager. Zu Fuss spazierten wir zum Kloster Marchegg, wo wir in der Kapelle eine wunderschöne – von Orgelmusik begleitete – Messe feiern durften. Im Anschluss konnten wir von Bruder Clemens-Maria viel Interessantes und Wissenswertes über das Kloster, das Leben im Kloster, der Oase des Gebetes und der Begegnung erfahren.

Der Weg führte uns danach weiter ins Schloss Marchegg zur Führung „Im Reich der Bäume“ im Schlosspark Marchegg mit seinen alten Baumbeständen und deren interessanten Insektenbewohnern. Gemütlich ging es zurück ins Gasthaus Nagl-Hager zum gemeinsamen Mittagessen.

Nach dem Essen ging es wieder zu Fuß zurück ins Schloss Marchegg um die NÖ Landesausstellung mit dem Titel „MARCHFELD Geheimnisse – Mensch.Kultur.Natur.“ zu besuchen. Zahlreiche Themenschwerpunkte führten quer durch die Geschichte der Region Marchfeld. Spannend waren die Erzählungen über die Entwicklung der Kulturlandschaft und das Verhältnis von Mensch, Kultur und Natur über die Jahrhunderte bis heute. Der Naturraum ohne menschliches Einwirken wurde ebenso beleuchtet, wie die Sesshaftwerdung des Menschen, das Zeitalter des Barocks, die Industrielle Revolution bis hin zur Energiewende.

Ein atemberaubender Sonnenuntergang ließ uns noch vor dem Weingut Minkowitsch in Mannersdorf an der March verweilen, bevor wir den Tag bei sehr gutem Essen, guten Weinen, angenehmen Gesprächen und geselligem Beisammensein ausklingen ließen.

Vielen Dank an alle die dabei waren.

Melissa Felber



**Termin für nächste Pfarrwallfahrt:
2. September 2023**

Pilgerreise Fatima und Lissabon

19. - 24. Juni 2023 Pfarre Deutsch-Wagram

Tag 1, Ankunft

13:25 – 16:00 Flug von Wien nach Lissabon mit TAP 1271 und Empfang durch Ihre Reiseleitung und Fahrt in Richtung Fatima. Auf dem Weg halten Sie im Dorf Aljustrel mit Besichtigung der Häuser, in denen die Seherkinder geboren wurden, und an jene Orte, wo ihnen der Engel erschien. Danach Rückkehr nach Fátima. Abendessen und Übernachtung im Hotel Aurea Fatima****
<https://www.aureahotel.pt/>

Tag 2, Filmvorführung, Rosenkranz & Lichterprozession

Nach dem Frühstück im Hotel werden Sie eine Filmvorführung über die Geschichte Fatimas erleben. Danach werden Sie die Kapelle der Erscheinungen, den großen Platz und die Basilika besichtigen. Heilige Messe in der Basilika oder dem Heiligtum. Spätabends nachdem Abendessen, nehmen Sie am Rosenkranz und an der Lichterprozession teil. Abendessen und Übernachtung im Hotel Aurea Fatima****

Tag 3, Mafra & Cabo da Roca

Heilige Messe um 7:30 Uhr. Nachdem Frühstück werden Sie Ihren Reiseleiter in der Hotellobby antreffen. Fahrt nach Mafra (142 km, 1:45 Min). Mafra ist die Partnerstadt Leimens. Angekommen werden Sie den Palacio Nacional de Mafra besichtigen. Dieser Klosterpalast ist der ausgedehnteste auf der ganzen iberischen Halbinsel. Ausgeruht geht es weiter zum westlichsten Punkt des Festlands des europäischen Kontinents – Cabo da Roca. Erleben Sie den atemberaubenden Ausblick in einer Höhe von 14 Metern über dem Meeresspiegel. Der portugiesische Nationaldichter Luís de Camões hat den Ort mit folgenden Worten beschrieben: „Hier... Wo die Erde endet und das Meer beginnt...“ Danach fahren sie etwa 45 Minuten nach Lissabon. Übernachtung in der Vila Gale Opera**** <https://www.vilagale.com/de/hotels/lissabons-kueste/vila-gale-opera>

Tag 4, Pilgern in Lissabon

Nach dem Frühstück fahren Sie um 9 Uhr zur Burg San Jorge mit seiner fantastischen Aussicht. Ein königlicher Blick auf Lissabon und den Fluss Tejo! 11 Uhr Heilige Messe der deutschsprachigen Katholischen Gemeinde Lissabon in der Kirche Nossa Senhora de Dores. (<https://www.dkgl.org/>). Anschließend Gespräch mit Vertretern der Gemeinde über die Situation in Portugal – Gelegenheit für Fragen und Austausch. Besuch der Kathedrale Sé de Lisboa, dann geht es los Richtung Lissabons Altstadt – dem Alfama Viertel, der historische Kern, der seit Beginn der Maurenherrschaft Siedlungsgebiet der Fischer und Handwerker war. Durch diese wird die Gruppe gelotet über die schachbrettartigen Strassen der Baixa und der Rossio-Platz (nach dem Erdbeben von 1755 neu errichtet) bis zum Chiado Viertel, welches Ende des 19. Jh. Treffpunkt für Intellektuelle wie den Dichter Fernando Pessoa, Almada Negreiros und Eça de Queirós war. Hier ist auch das berühmte Café "A Brasileira", in dem Fernando Pessoa, einer der großen Poeten Portugals, Stammgast war. Das Bairro Alto-Viertel war früher das Viertel von Handwerkern und einfachen Bürgern, ebenso zogen auch viele Intellektuelle, Künstler und Kunsthandwerker hierher, die bis heute das hiesige Stadtbild prägen. Übernachtung in der Vila Gale Opera****

Tag 5, Tag zur freien Verfügung

Frühstück im Hotel. Am Vormittag erkunden Sie Lissabon auf eigene Faust oder nutzen einfach Sie den Tag, um Erinnerungstücke einzukaufen. Nachmittags besuchen Sie das berühmte Hieronymitenkloster in Belem und die Basilica da Estrela. 18 Uhr: Heilige Messe in der Geburtskirche des HI Antonius (Igreja de Santo Antonio) abschließend Fado-Abend mit Abendessen in einem typischen Restaurant mit Fado Musik. Übernachtung im VIP Apart Hotel Eden****

Tag 6, Abreise

Transfer zum Flughafen in Lissabon und 08:10 – 12:35 Rückflug nach Wien mit TAP 1272

Allgemeine Reiseinformationen:

Preis pro Person im Doppelzimmer: EUR 1.299,-

Preis pro Person im Einzelzimmer: EUR 1.525,-

Inkludiert:

-) Flug mit TAP Wien – Lissabon – Wien in der Touristenklasse mit 1 x 23kg
-) Flughafengebühren derzeit EUR 67,-
-) Unterkunft in den angegebenen Hotels im Doppelzimmer
-) Verpflegung: Halbpension in Fatima, Frühstück in Lissabon
-) Moderner, klimatisierter Reisebus während der Transfers und Ausflüge;
-) Eintritte: Palacio Nacional de Mafra, Burg São Jorge, Kathedrale Sé Lisboa, Hieronymuskloster
-) Fado Abend in Fado Restaurant in Lissabon
-) Audio Guide (Kopfhörer) während der Führungen
-) ADAC Reiseführer mit den Reiseunterlagen

Nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Reiseversicherung, persönliche Ausgaben.

Angebot gilt freibleibend Verfügbarkeit.



Mindestteilnehmeranzahl: 25 Personen



Anmeldemöglichkeit bis spätestens 15. März 2023